

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

354 (24.12.1892) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Viertes Blatt.

Samstag den 24. Dezember

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 13 963. Von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner erhielt ich 400 Mark zur Verteilung an städt. Anstalten gelegentlich des Weihnachtsfestes. Für diese reiche Gabe spreche ich Namens der Beschenkten den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1892.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Bekanntmachung.

Nr. 13928. Von Herrn Maler Karl Oberle hier erhielt der Unterzeichnete die Summe von 10 M zur Verteilung mit 5 M an das städtische Krankenhaus, mit 3 M an das Waisenhaus und mit 2 M an das Pfundnerhaus. Namens der Beschenkten wird hienit verbindlichster Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1892.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Bekanntmachung.

Postanweisungen im Verkehr mit der Republik Liberia.

Vom 1. Januar 1893 ab können nach Bassa (Buchanan), Harper (Robertspfort), Monrovia und Sinoe in Liberia Zahlungen bis zum Betrage von 400 Mark im Wege der Postanweisung durch die Deutschen Postanstalten vermittelt werden.

Zu den Postanweisungen ist allgemein das für den internationalen Verkehr vorgeschriebene Formular zu verwenden; der auszuzahlende Betrag ist nur in der deutschen Markwährung anzugeben. Die Umwandlung in die Landeswährung von Liberia (Dollars und Cent) wird erst durch die Liberischen Postanstalten bewirkt.

Die Postanweisungsgebühr beträgt 20 Pfg. für je 20 Mark oder einen Teil dieser Summe. Der Abschnitt kann zu schriftlichen Mitteilungen jeder Art benutzt werden. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Auskunft.

Berlin, den 16. Dezember 1892.

Der Staatssekretär des Reichspostamts.

von Stephan.

Sämmtliche hiesigen Conditoren

benachrichtigen ihre hochverehrliche Kundschaft, daß ihre Verkaufslokalitäten **Sonntag den 23. Dezember**, von Morgens 6 bis 9 Uhr und von 11 bis 1 Uhr, geöffnet sein dürfen. Der zweite Weihnachtstag sowie 1. Januar 1893 wie Sonntags.

Gest. Bestellungen bitten wir frühzeitig an uns gelangen zu lassen.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Ausbildung von Sexta an in allen Gymnasial- und Realschulen zum Eintritt in die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Realschule. Individueller Unterricht. Anmeldungen werden entgegengenommen: **Sofienstraße 55.**

3.1.

Hardtstiftung. Dankagung.

Von Ihrer Königlich Hoheit der Großherzogin haben wir das huldvolle Geschenk von 25 M erhalten durch Hr. Stadtpfarrer Schmidt. Ferner durch denselben: v. Fr. v. A. 5 M, Fr. v. Bobman-Reiff 20 M, Ung. 2 M; drch. Hrn. Oberhofvr. D. Helbing: v. B. 5 M, Dr. A. 3 M, Kaufm. C. Berner 10 M, Baumwollkanell; drch. Hrn. Dekan D. Bittel: v. R. 5 M, Aug. Heyer 10 M, Kaufm. J. Schumacher 5 M; drch. Hrn. Seiler Stolh: v. A. Mühle 4 M, v. runden Tisch 17 M, 70 M, Waidmannclub 7 M, 50 M; drch. Hr. Lehrer Maurer: v. Barth. Heuser Bwe. 3 M, Bbl. R. Wilsch 3 M, Kaufm. Adolf Wilsch 3 M, Part. Hugo 3 M, Fr. Roos Bwe. 2 M, Ung. 10 M, G. Nr. 5 M, Hr. D. Nr. 20 M; drch. Hr. Stern: v. C. J. 5 M, Schlossermeister Bräuning 4 M, 50 M, Frau Erion 2 M, Hr. Dreher 1 M, Fr. Stadtpfarrer Eisenlohr 3 M, Hr. Kaufm. Schäfer 34 Halsstücke, Fr. Diehr 11 angeklebete Puppen u. 1 Dbb. Taschentücher; drch. Hr. Hoforganist Barner: v. Fr. Joderst 2 M, Ung. 2 M, Hr. Kassier Mayer 3 M, Hr. Barner 2 M; drch. Hr. Hauptlehrer Jäger: drch. Freifrau v. Reich v. Fr. Schubert 7 M; drch. Fr. Jakob gesammelt 22 M, 70 M, v. Fr. Gräff gesammelt 5 M, 21 M, L. J. Hauptl. 5 M, Bwe. 3 M; drch. Hr. Buchbinder Mayer: v. Fr. C. v. Maybell 20 M, v. Offenhardt-B. 30 M, C. E. 5 M, Ung. 3 M, Fr. Ruppert 6 M, Fr. v. Bunsen 10 M, Hr. Kaufm. Himmelheber 12 Paar Handschuhe, Hr. Dreher Weber 2 Spazierstöcke, Fr. Weber 2 baumwollene Hemden, Ung. 1 Pack Schreibmaterialien; durch Müller und Gräff von Fr. Brit. Gerber 20 M, Fr. D. R. 10 M, Molly 10 M, Hr. Architekt Peter 3 M, Fr. Eug. Baumann Bw. 1 Packt woll. und baumwoll. Gegenstände, 2 Bucherhütchen, Hrn. Sch. Knaut jun. 120 Hefte, 800 Griffe, Fr. J. F. 3 M, Fr. Sophie Wagner

Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 60 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett.

Wohnungs-Gefuche.

*3.1. Auf 23. April oder 23. Juli wird zwischen Karl-Friedrich- und Leopoldstraße von einer ruhigen Beamtenfamilie (2 Personen) eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör gesucht; Hinterhaus mit Gartenansicht nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Bediensteter sucht auf 23. April 1893 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, auch übernimmt derselbe gerne die Stelle als Hausverwalter, am liebsten jedoch im Bahnhofstadtheil. Offerten sind unter Nr. 6397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per sofort eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Es werden für sogleich oder auf Weihnacht zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, und ein Mädchen für die Zimmer. Zu erfragen Karlstraße 16 im 2. Stock.

* Gesucht auf's Ziel ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet: Bähringerstraße 23.

Eine fleißige Person, welche in der bürgerlichen Küche und Haushaltung erfahren ist, wird auf 1. Januar gegen gute Bezahlung gesucht. Dasselbe findet eine reinliche Putzfrau Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchin,

eine jüngere, findet sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Rühlenthal, Bähringerstraße 70.

Amme gesucht.

Zum sofortigen Eintritt wird eine gesunde, kräftige Amme gesucht: Kaiserstraße 54.

Junge Leute

zum Hausfrangehen werden angenommen: Luitensstraße 23 im 4. Stock.

10 A. Hr. Buchbändl. Gäff 1 Paket Schreibmaterialien, Hr. Privat. Karl Mumb 10 A. Hr. Hauptlehr. Haag 3 A. Hr. Fabrikant Kretschmar 1 Regenschirm, Fr. Conditor Kaufmann 1 Paket Lebkuchen u. 2 Duten Baumconfect; bei Hausvater Mayer eingeg.: v. d. Freiherrl. v. Selbened'schen Gutsverwaltung 40 A. Hr. Schneidm. Leyendecker 6 A. Hr. Kaufm. Carl Roth 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Gerste, 4 Pfd. Hafergrübe, 4 Pfd. Bohnen, 4 Pfd. Erbsen, 4 Pfd. Gies, 2 Pfd. Kirichen, Hr. Eisenwaarenhdl. Lange 3 Taschenmesser, 1 Scheere und Spielwaaren, Gebr. Leichlin 2 Pakete Schreibmaterialien, Hr. Posam. Kley 2 Schürzen, 4 Korbfücher, 6 B. Handschuhe, 1 Partie Krage und Gravatten, versch. Knöpfe, Poststempel Karlsru. 1 Partie Missionstraktate, Hr. Bäder Böttle einige Duten Confect, Hr. Bäder Bauer 1 Partie Lebkuchen und Confect, Hr. Conditor Oberberger 100 Lebkuchen; bei Pfarrer Hofst.: v. R. Sch. 15 A. von Prof. Dr. 5 A. Herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen den freundlichen Gebern!

Der Verwaltungsrat der Gardtstiftung.



E Hotel- u. Restauration-
Personal
jeder Branche
findet Stellen durch
W. Eppel,
Haupt-Placirungsbureau,
Herrenstraße 22,
2 Treppen hoch
links.

Buchhalterstelle-Gesuch.

* Ein junger, tüchtiger Kaufmann sucht als Buchhalter Stellung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6398 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Ein silb. Federnecret wurde auf dem Wege von der Bäckerstraße bis zum Bäder Kasper, Lindenheimerstraße, verloren. Abzugeben Lindenheimerstraße 3 im 2. Stock.

Verloren

ging Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags, vom Karlsru durch die Kriegstraße und Baumstraße eine blaue Ledene Tasche, enthaltend ein weißes Taschentuch, gestickt in roth und weiß mit S. S. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 10 im 3. Stock.

Aufforderung.

* Die Dame, welche Donnerstag Abend auf Versehen einen schwarzen Wuff im Boden der Emmericher Waaren-Expedition mitgenommen hat, wird gebeten, denselben Kaiserstraße 124 umzutauschen.

Abhanden gekommene Kasse.

* Eine mittelgroße, schwarze Kasse, auf den Namen „Schmudele“ hörend, ist abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält Belohnung: Rappenerstraße 4 im 3. Stock.

Zu verkaufen:

Gisfontiered, ein- und zweibürige Kästen, Kommoden mit 4 Schubladen, Wachs- und Nachttische, aufgerichtete Betten, Kofte, Matratzen, 2 zweischläfrige Bettladen, Stühle, Rückenboderle, Fußstuhel, Handtuchgestelle, Bücherständer, Postamenten, verschiedene kleine Schäftchen, 2 polirte Bücherkästchen, 1 Kanapee zu 30 Mk., 1 Kellertasten mit Schäftchen zu 6 Mk., 1 Fensterrett, Kindertische u. Kinderstühle, sämtliche Gegenstände billigen Preis: Waldstraße 22. **Friederike Kiefer.**

* Ein Kanapee, gut im Polster und Bezug, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Nachhilfestunden

in allen Fächern ertheilt billig ein Polytechniker (Abiturient) mit guten Zeugnissen. Näheres Ostendstraße 9, 4. Stock. *31.

* Meine Geschäftsräume befinden sich von heute ab

Ede der Kaiser- und Kreuzstraße.
Salomon Oppenheimer,
Rechtsanwalt.

Straßburger

Gänseleber-Pasteten

a Mt. 1.50

eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

Punsch-Essenzen, Liqueure,
Rum, Arac, Cognac etc.,
feine Weine,
deutsche und französische
Schaumweine,
Orangen, Citronen,
Brettener Honiglebkuchen,
Leckerli etc.

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Marzipan-Gegenstände

aller Art in unübertroffener Auswahl
empfehl

Conditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Frische

Perigord-Trüffel

empfehl

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

Frisch gewässerte Stockfische,
holl. Schellfische, Cabeljan,
Sprossen, Bücklinge,
Astrachan- und Elb-Caviar,
Gangfische, Laberdan,
große Milchener-Haringe,
marinirte Haring,
feine Sardellen,
Del-Sardinen,
russ. Sardinen, Kollmöpfe etc.

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Empfehle in lebendfrischer Waare eintreffend:

ächten holl. Rheinsalm,
Ostender Soles,
Turbots,
Cabeljan,
Schollen, Schellfische,
Flusszander,
lebende Hechte,
Karpfen etc.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Lebende

Hummern

heute erwartend.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207,
empfehl:

alle feineren Delicatessen,
Rehwild, junge Hasen,
Fasanen, Boularden,
Truthahnen,
ital. junge Hahnen,
Straßburger und Wetterauer
Gänse,
franzöj. Enten, Suppenhühner,
Tauben etc.

Hasen!

Frischgeschossene junge Gebirghasen
empfehl billigst

August Enz,
Karlsruhe 12.

Prima junges, fettes

Achsenfleisch

empfehl um den bis jetzt innege-
habten Ladenpreis

21. **L. Fütterer,**

Mehger und Wurpler,
Alderstr. 39, nächst dem Hauptbahnhof.
Auf Verlangen wird das Fleisch
auch in die entferntesten Stadttheile
täglich in's Haus gebracht und
prompteste Bedienung zugesichert.

Herren-Pelzmützen,
Herren-Pelzkragen,
Knaben-Pelzmützen,
Knaben-Pelzkragen,

empfehl als sehr schöne Weih-
nachtsgeschenke billigst

Kürschner C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Bücher für Jäger.

Decker, Jagd-Album mit 16 Aquarellen. Eleg. gebunden. Statt M. 36.— für M. 12.—

Hartig, Lehrbuch für Jäger oder die es werden wollen. 10 Aufl. 2 Bände mit Kupfern, grün geb. Statt M. 15.— für M. 6.—

Pirschgang im Dickicht der Jagd- und Forstgeschichte. Eleg. geb. Statt M. 5.— für M. 2.—

Jägerhörnlein, Jägerlügen, Jägerlieder von Graesse. Eleg. geb. Statt M. 4.— für M. 2.—

Deutsche Wälder, Geschichte derselben von E. v. Berg. Statt M. 7.— für M. 2.— Das beste Buch über den deutschen Wald.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.)

Billige Klassiker!

„Elegante Einbände.“

Byron, 6 Bände M. 6.—, **Göthe's** Auswahl, 16 Bände M. 6.—, **Göthe's** sämtl. Werke, 45 Bände M. 18.—, **Hauff's** Werke, 2 Bände M. 3.50, **Heine**, 4 Bände M. 6.—, **Herder's** Auswahl, 3 Bände M. 6.—, **Kleist**, 2 Bände M. 1.75, **Körner**, M. 1.50, **Lenau**, M. 1.75, **Lessing**, 6 Bände M. 4.20, **Longfellow**, 2 Bände M. 4.20, **Milton**, M. 2.25, **Molière**, 2 Bände M. 4.20, **Schiller's** sämtl. Werke, 12 Bände M. 5.40, **Shakespeare**, 3 Bände M. 6.—, **Uhland's** Gedichte M. 50 und höher, **Uhland's** Werke, 6 Bände M. 6.—, bestens empfohlen von

Müller & Gräff,
Zähringerstrasse 94 u. Seminarstr. 6.

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Das Glück.

Vier Märchen

von
Adolf Schneider
(Griesbach).

Preis eleg. brochirt M. 2.—.
Prachtband M. 3.—.

Das von der Kritik sehr gut aufgenommene, reizend ausgestattete Büchlein eignet sich ganz vorzüglich zu Festgeschenken und besonders auch für die Damenwelt.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.)

Bilderbücher u. Jugendschriften
für jedes Alter 22.
in reicher Auswahl bei
Müller & Gräff.

Evang. und kathol. Gesang- u. Gebetbücher

in reicher Auswahl,

Magnificat

von M. 1.80 an,

empfehlen

Müller & Gräff.

Von der Reichhaltigkeit und der Gebiegenheit der Zeitschrift „**Vom Fels zum Meer**“, herausgegeben von W. Spemann, Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, gibt das uns jetzt vorliegende vierte Heft einen vollgiltigen Beweis. Wir finden hier einen Essay von M. Hausdörfer: „Aus dem bayrischen Walde.“ Fortgang und Schluß des neuen Romans von Karl Weid: „Die Jagd nach dem Glück.“ Von Johannes Broelsh: „Scheffels Reiseepisteln“ mit einem bisher ungedruckten Brief Scheffels. Einen illustrierten Aufsatz über „Italienische Friedhöfe“, Gedichte von Sturm und A. B. Ernst. Hesse-Wartegg spendete für dieses Heft einen Essay „Einige Merkwürdigkeiten von Chicago“. Ernst Eckstein eine ergreifende Novelle „Der Mönch vom Aventin“. Jakob Falke einen feinen Artikel „Aus dem Herzen Wiens“ mit schönen Illustrationen. D. E. Bernike klärt die Leser „Ueber die Cholera“ auf; dann enthält das Heft noch einen lebenswahren illustrierten Artikel „Ein Monat im Golf von Mexiko“ von Helene Pichler und Biographie nebst Bild der verstorbenen Königin Olga von Württemberg.

J. V. von Scheffel:

Aus Heimath und Fremde M. 4.—,
Bergsalmen M. 6.—, Ekkehard M. 6.—,
Episteln M. 4.50, Frau Aventure M. 6.—
und ant. M. 4.50,
Fünf Dichtungen M. 4.—, **Caudeamus**
M. 4.80, Gedichte aus f. Nachlass M. 4.—,
Hugideo M. 2.—, **Juniperus** M. 7.—,
Reisebilder M. 6.—, **Trumpeter von Säckingen**
M. 4.80 empfehlen zu Geschenken

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.

(„Der Stein der Weisen.“) Soeben erschien das reichausgestattete Schlussheft Nr. 24 des vierten Jahrganges des „Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien). Ja nicht weniger als 14 Aufsätze, deren 2 Tafeln und 48 Textabbildungen beigegeben sind, werden die verschiedensten Themen berührt, worunter der Bewirtschaftung des Meeres, der Fabrikation des Rübens, Zucker, der Mechanik des Vogelfluges; sodann einigen naturwissenschaftlichen Fragen (zeitliche Verhältnisse der Lichtempfindungen, Entstehung und Verlauf einer Luftdruck-Depression, Ueber Resonanz u. s. w.). Nebenher sind einige recht interessante kleinere Abhandlungen — über die Ausgrabungen im Olympia, Mikroskopische Demonstrationen, elektrische Fische, Herstellung von gesponnenem Glas, über den Tabak, photographische Aufnahmen von Schneelandschaften, die Wasserfälle der Bliva in Bosnien — hervorzuheben. Alles in Allem darf man die Leistung, welche „Der Stein der Weisen“ im abgelaufenen Jahre dargeboten hat, als eine recht verdienstliche bezeichnen. Man darf daher erwarten, daß die mit so großer Umsicht geleitete Zeitschrift auch in Zukunft noch viel Gutes in der Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse stiften wird.

Spiele

für jedes Alter

empfehlen

Müller & Gräff.

Bilderbücher!!

Struwelpeter. =

Restauration Storchennest Heute Schlachttag. Nagel.

Bayr. Bierhalle zum Elephanten.

Heute Samstag wird geschlachtet. Ueber die Feiertage hochfeines Bockbier mit Bockwürstchen, wozu höflichst einladet
Otto Bootz.

Ueber die Feiertage Freih. v. Seldeneck'sches

Salvator

im Anstich bei

C. Beck,
zum Prinz Karl.

Samstag u. Sonntag Anstich von
Freiherrl. v. Seldeneck'schem

Salvator,

wozu höflichst einladet

Paul Seher,
zum goldenen Kopf.

Waldhorn,

Ruppurrerstraße 46,

Bockbier.

M. Thomas.

Brauerei W. Fels,

Blumenstraße.

Ueber die Weihnachtsfeiertage empfehle selbstgemachte Fleisch-, Leber-, Grieben-, Brat- und Bockwürste, Lhoner- und Schinkenwurst, rohen und gekochten Schinken, Nollschinken und Bäge, nebst einem feinen Stoff

Bock-Bier.

Seb. Bauer,

Wegger und Wirth.

Mittheilungen

aus dem

Geetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 85 vom 16. Dezember 1892.

Inhalt:

Verordnung:

des Ministeriums des Innern:
die Statistik und die Rechnungsführung der Kranken- und Hülfskassen betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Dez. Franz Rauch von hier, Sergeant in Kehl, mit
Elisabetha Hestenthaler von Mainhardt.
22. „ Hermann Roy von Kuppen, Anstößer hier,
mit Rosina Dittus von Pforzheim.
22. „ August Ködel von Durlach, Tagelöhner in
Durlach, mit Anna Deier Wittwe von
Blankenloch.

Geburten:

18. Dez. August Friedrich, Vater Johann Bart, Bahn-
arbeiter.
19. „ August Wilhelm, Vater August Schwarz, Tagelöhner.
20. „ Karl Friedrich, Vater Karl Ross, Buchhalter.

Todesfälle:

21. Dez. Elisabetha, alt 10 Jahre, Vater Adolf Mees, Zimmermeister.
22. „ Jakob Schumacher, Werkstättevorsteher, ein
Ehemann, alt 60 Jahre.
22. „ Anna, alt 1 Jahr 10 Monate 15 Tage, Vater
Mar Wolf, Kadetter.

